

# Klausur – Aufgaben



UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

Studiengang	<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>
Fach	<b>Steuerlehre</b>
Art der Leistung	<b>Prüfungsleistung</b>
Klausur-Knz.	<b>WI-STL-P12-071201</b>
Datum	<b>01.12.2007</b>

## Bezüglich der Anfertigung Ihrer Arbeit sind folgende Hinweise verbindlich:

- Die Klausur enthält 2 Aufgabenblöcke. In Aufgabenblock A haben Sie alle 4 Aufgaben zu bearbeiten, in Aufgabenblock B haben Sie eine **Wahlmöglichkeit zwischen Aufgabe 5 und 6**. Sollten Sie beide Wahlaufgaben bearbeiten, wird nur Aufgabe 5 gewertet.
- Verwenden Sie ausschließlich das vom Aufsichtführenden **zur Verfügung gestellte Papier** und geben Sie sämtliches Papier (Lösungen, Schmierzettel und nicht gebrauchte Blätter) zum Schluss der Klausur wieder bei Ihrem Aufsichtführenden ab. Eine nicht vollständig abgegebene Klausur gilt als nicht bestanden.
- Beschriften Sie jeden Bogen mit Ihrem **Namen und Ihrer Immatrikulationsnummer**. Lassen Sie bitte auf jeder Seite 1/3 ihrer Breite als Rand für Korrekturen frei und nummerieren Sie die Seiten fortlaufend. Notieren Sie bei jeder Ihrer Antworten, auf welche Aufgabe bzw. Teilaufgabe sich diese bezieht.
- Die Lösungen und Lösungswege sind in einer für den Korrektor **zweifelsfrei lesbaren Schrift** abzufassen. Korrekturen und Streichungen sind eindeutig vorzunehmen. Unleserliches wird nicht bewertet.
- Bei numerisch zu lösenden Aufgaben ist außer der Lösung stets der **Lösungsweg anzugeben**, aus dem eindeutig hervorzugehen hat, wie die Lösung zustande gekommen ist.
- Zur Prüfung sind bis auf Schreib- und Zeichenutensilien ausschließlich die nachstehend genannten Hilfsmittel zugelassen. Werden **andere als die hier angegebenen Hilfsmittel verwendet oder Täuschungsversuche** festgestellt, gilt die Prüfung als nicht bestanden und wird mit der Note 5 bewertet.

<b>Bearbeitungszeit:</b>	90 Minuten
<b>Aufgaben:</b>	6 Aufgaben, davon 5 zu lösen
<b>Höchstpunktzahl:</b>	100

<b>Hilfsmittel:</b>
Steuergesetze HFH-Taschenrechner

## Bewertungsschlüssel

Aufgaben	Aufgabenblock A				Aufgabenblock B		Σ
	1	2	3	4	W 5	W 6	
Max. erreichbare Punkte	15	23	22	15	25	25	100

## Notenspiegel

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
Punkte	100-95	94,5-90	89,5-85	84,5-80	79,5-75	74,5-70	69,5-65	64,5-60	59,5-55	54,5-50	49,5-0

**Aufgabenblock A****75 Punkte****Bearbeiten Sie bitte alle 4 Aufgaben****Aufgabe 1****15 Punkte**

Die Barber-GmbH erwirtschaftete einen Gewinn von 72.000,-- € in 2005. Dieser Gewinn wurde im Laufe des Wirtschaftsjahres 2006 an den Alleingesellschafter Max Meier voll ausgeschüttet. Herr Meier (32 J.) ist ledig, kinderlos und konfessionslos. Er hat in 2006 einen Bruttoarbeitslohn von 36.400,-- € als angestellter Bankkaufmann erhalten. Seine abzugsfähigen Sonderausgaben betragen 2.050,-- €.

**Wie hoch ist das zu versteuernde Einkommen von Herrn Meier in 2006?**

(Der Solidaritätszuschlag bleibt unberücksichtigt.)

**Aufgabe 2****23 Punkte**

Der verwitwete Holger Heimann, 67 Jahre alt, wohnt mit seiner Tochter Waltraud Heimann, 22 Jahre alt, zusammen in Hamburg. Herr Heimann bekommt für seine Tochter Kindergeld. Waltraud studiert in Hamburg und hat keine eigenen Einkünfte.

- Herr Heimann erhält schon seit drei Jahren Witwenrente in Höhe von monatlich 1.200,-- € vom Staat.
- In 2006 hat er bei einer Quizsendung 25.000,-- € gewonnen, und eine Tante vererbte ihm Wertpapiere im Wert von 40.000,-- €.
- Die Zinseinnahmen daraus betragen in 2006 2.330,-- €.
- Aus der Vermietung eines Mehrfamilienhauses in Hamburg erzielte Herr Heimann in 2006 negative Einkünfte in Höhe von 23.900,-- €.
- Die Sonderausgaben beliefen sich in 2006 auf 2.500,-- €. Außerdem zahlte Herr Heimann im Jahr 2006 für den Zahnarzt 700,-- €.

**Ermitteln Sie das zu versteuernde Einkommen des Herrn Heimann für 2006!****Fällt Ihnen bei der Ermittlung etwas auf? Geben Sie Herrn Heimann einen Tipp!****Aufgabe 3****22 Punkte**

Der Friseursalon Urbani (GmbH), Braunschweig, erzielt im Jahr 2007 einen Jahresüberschuss von 82.664,-- €. Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Abgezogen wurden als Betriebsausgaben:

- Gewerbesteuervorauszahlungen in Höhe von 6.800,-- €.
- Zinsen für das Girokonto in Höhe von 288,-- €.
- Zinsen für ein Darlehn (Finanzierung Firmenwagen) in Höhe von 3.200,-- €.
- Miete für einen Stellplatz von einem Rentner in Höhe von 600,-- €.
- Miete für einen Friseurstuhl von einer OHG in Höhe von 840,-- €.

Allgemeine Informationen:

- Der Friseursalon Urbani ist Eigentümer eines Grundstückes, dessen Einheitswert 70.000,-- € beträgt (Wertverhältnisse 01.01.1964).
- Außerdem ist er als Kommanditist an einer KG beteiligt. Für das Wirtschaftsjahr 2007 wurde ihm ein Verlust in Höhe von 1.820,-- € zugewiesen.
- Der Gewerbesteuer-Hebesatz beträgt 450%.

**Ermitteln Sie die Gewerbesteuerrückstellung für das Jahr 2007!****Aufgabe 4****15 Punkte**

Sie finden Beispiele für Steuerbefreiungen in § 4 des Umsatzsteuergesetzes.  
**Welche drei Gruppen steuerfreier Umsätze lassen sich unterscheiden?  
Erläutern Sie diese kurz!**

**Aufgabenblock B****25 Punkte**

Bearbeiten Sie entweder Aufgabe 5 oder Aufgabe 6.

**Wahl-Aufgabe 5****25 Punkte**

- 5.1 Beschreiben Sie kurz die wesentlichen Aspekte einer Einnahmeüberschussrechnung! 7 P.
- 5.2 Die Dipl.-Ingenieurin Emilia von Praudern ermittelt ihren Gewinn nach § 4 Abs. 3 EStG. Für 2007 legt sie Ihnen die folgenden Zahlen vor. Korrigieren Sie die fehlerhafte Einnahmeüberschussrechnung 2007! (Umsatzsteuer bleibt unberücksichtigt) 18 P.

Bareinnahmen	250.000,-- €
Forderungen aus Lieferungen	22.000,-- €
Bareinkauf	/. 55.000,-- €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen	/. 12.000,-- €
Barentnahme für privaten Lebensunterhalt	/. 36.000,-- €
Personalkosten gezahlt	/. 18.600,-- €
Bildung einer Gewerbesteuerrückstellung	/. 15.000,-- €
Kauf eines Grundstückes für den Betrieb	/. 60.000,-- €
Aufnahme eines Kredites für den Betrieb	/. 12.000,-- €
Zinsen für das Darlehn	/. 520,-- €
Gewinn 2007	62.880,-- €

**Wahl-Aufgabe 6****25 Punkte**

- 6.1 Was bedeutet die "Nichtabziehbarkeit von Aufwendungen" gemäß Körperschaftsteuergesetz? 7 P.
- 6.2 Wie hoch ist das zu versteuernde Einkommen 2006 der Figus-GmbH? 18 P.  
Die Schlussbilanz der Figus-GmbH auf den 31.12.2006 weist einen Gewinn laut Steuerbilanz von 211.655,-- € aus.  
Bei der Gewinnermittlung hat die GmbH eine steuerfreie Investitionszulage von 12.800,-- € erfolgswirksam berücksichtigt.  
Die folgenden Beträge wurden als Aufwendungen abgezogen:

\ Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen	48.000,-- €
+ Gewerbesteuer-Vorauszahlungen	32.000,-- €
Grundsteuer Betriebsgrundstück	880,-- €
\ Spenden an Parteien	500,-- €
\ Geldbuße	800,-- €
\ Geschäftsführergehalt (angemessen wäre gewesen ein Gehalt in Höhe von 45.000,-- €)	70.000,-- €